



Gesellschaft für Japanforschung

ドイツ語圏日本研究学会

Die Erforschung Japans hat im deutschsprachigen Raum eine lange Tradition und einen festen Platz an Universitäten und Forschungseinrichtungen. Seit den 1970er Jahren ist die Zahl der hauptberuflich über Japan Forschenden und ihrer Tätigkeitsfelder deutlich angewachsen. Im Jahre 1990 gründeten daher führende Fachvertreter die *Gesellschaft für Japanforschung e.V. (GJF)* als gemeinsame Interessenvertretung und Sprachrohr. Heute sind fast alle Hochschullehrer und -Lehrerinnen und Fachkollegen aus dem Bereich der japanwissenschaftlichen Forschung in der GJF vertreten. In der Satzung wird als Zweck der Gesellschaft „die Förderung der Japanforschung“ genannt. Dieser Zweck soll vor allem durch folgende Aktivitäten erreicht werden:

- wissenschaftliche Veranstaltungen,
- Vernetzung der Japanforschung,
- Stärkung der Präsenz der Japanforschung in Gesellschaft und Medien,
- Öffentlichkeitsarbeit.

■ Deutschsprachiger Japanologentag

Die GJF ist Mitveranstalterin des Deutschsprachigen Japanologentages, der alle drei Jahre stattfindet und sich zur „Hauptversammlung“ der deutschsprachigen Japanologie entwickelt hat (s. www.japanologentag.org).

■ Arbeitskreise, Foren und Initiativen

Unter der Ägide der GJF finden Arbeitskreise zum Austausch auf Spezialgebieten zusammen. Zur Zeit gibt es die Arbeitskreise „Japan-Bibliotheken“, „J-Bungaku“, „Japanische Religionen“, „Vormoderne jap. Literatur“ sowie das „Forum für literaturwissenschaftliche Japanforschung“ und die „Initiative für historische Japanforschung“. Die Mitgliedschaft in der GJF ist nicht Voraussetzung zur Mitarbeit in diesen Arbeitskreisen.

■ Affilierte Gesellschaften

- Deutsch-Japanische Gesellschaft für Arbeitsrecht e.V. (DJGA)
- Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG)
- Japanisch an Hochschulen im deutschsprachigen Raum e. V. (JaH)
- Vereinigung für Sozialwissenschaftliche Japanforschung e.V. (VSJF)

Die affilierten Gesellschaften sind selbständige Vereine, die gleichgerichtete Interessen verfolgen. Mit einigen bestehen Vereinbarungen, die etwa die Reduzierung des Mitgliedsbeitrages bei Doppelmitgliedschaft vorsehen.

■ J-STUDIEN

Die GJF hat für den wissenschaftlichen Austausch unter den an Japan Interessierten in aller Welt eine kostenlose elektronische Mailingliste mit dem Namen J-STUDIEN eingerichtet. An dieser Liste können auch Nicht-Mitglieder der GJF teilnehmen. Die Einschreibung erfolgt selbsttätig über die Website www.j-studien.de. Zur Zeit sind ca. 3.000 Personen eingeschrieben.

■ Website

Seit März 1998 können wichtige Informationen über die GJF, aktuelle japanologische Stellenausschreibungen, Linklisten für die weltweite japanbezogene Forschung und Lehre u.a.m. unter der Adresse www.gjf.de im Internet abgerufen werden.

■ Nominierung von Gutachtern für die Deutsche Forschungsgemeinschaft

Die GJF nominiert Gutachter für die Deutsche Forschungsgemeinschaft und arbeitet eng mit den übrigen deutschsprachigen asienwissenschaftlichen Vereinigungen sowie dem DAAD zusammen.

Beitrittserklärung

- Hiermit beantrage ich die Aufnahme in die Gesellschaft für Japanforschung e.V. (GJF). Die Satzung der GJF (s. www.gjf.de/satzung.htm) erkenne ich an. Ich verfüge über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und beschäftige mich vorwiegend und unter Verwendung japanischsprachigen Materials mit Japan.

Jahresbeitrag (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- reguläres Mitglied: € 42
 reguläres Mitglied und VSJF-Mitglied: € 32
 ohne Anstellung oder teilzeitbeschäftigt: € 21
 korrespondierendes Mitglied (nur im Ausland): € 21

Name, Vorname
Beruf Geburtsdatum
Straße Nr.
PLZ Wohnort
E-mailadresse
Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung

- Den gewählten Mitgliedsbeitrag bitte ich, bis auf schriftlichen Widerruf von meinem untenstehenden Konto abzubuchen.

Kontoinhaber/in
Geldinstitut Ort
IBAN
BIC/SWIFT
Ort, Datum Unterschrift

Bitte schicken Sie die ausgefüllte Seite an den Schatzmeister der GJF.



ドイツ語圏日本研究学会について

ドイツ語圏における日本研究は、大学をはじめとする様々な機関で長い伝統を持っています。1970年代から研究者が増加、研究分野も広がりを見せてきたため、1990年に研究者の利害と関心を代表する団体としてドイツ語圏日本研究学会 (GJF) が設立されました。会の目的として定款に掲げられた「日本研究の奨励」のため、学術的行事、日本研究のネットワーキング、日本研究の意義や成果の社会・メディアへの浸透、広報活動などを行っています。具体的な活動としては、以下の1～6が挙げられます。

1. ドイツ語圏日本研究者会議の共催

三年ごとに開催され、ドイツ語圏の日本学研究者が集う中心的な場となっています。

2. 研究グループ

専門分野の交流のためにGJFの下部組織として研究グループが作られています。現在、日本学図書館、J文学、日本宗教、古典文学、日本史の各研究グループが活動中です。

3. 関連学会

関連学会 (独日労働法協会、ドイツ東洋学会、ドイツ語圏大学日本語教育研究会、現代日本社会科学学会) は、我々と目的を共にする、それぞれ独立した学会です。GJFと会費相互割引協定を結んでいる団体もあります。

4. J-STUDIEN

日本に関心を持つ世界中の人々の情報交換を目指して、J-STUDIENという名称でメーリングリストを運営し、現在約3000人が登録しています。

5. ホームページ www.gjf.de

1998年よりGJFに関する重要な情報、日本関連の求人情報、世界の日本研究機関のリンク一覧などをインターネット上で公開しています。

6. ドイツ研究協会の審査官の推薦

GJFはドイツ研究振興協会 (DFG) へ審査官を推薦するほか、ドイツ語圏のアジア研究諸機関やドイツ学術交流協会 (DAAD) とともに密に連携を取っています。

※ 日本学研究者会議、研究グループ、J-STUDIENには会員以外も参加できます。

Der Vorstand der Gesellschaft für Japanforschung e.V.

Vorsitz

Prof. Dr. Katja Schmidpott

Freie Universität Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, Ostasiatisches Seminar, Japanologie, Hittorfstr. 18, 14195 Berlin | E-mail: schmidtpott@gjf.de

Prof. Dr. Raji C. Steineck

Universität Zürich, Asien-Orient-Institut, Abteilung Japanologie, Zürichbergstrasse 4, 8032 Zürich, Schweiz | E-mail: steineck@gjf.de

Schatzmeister

Prof. Dr. Jörg Quenzer

Universität Hamburg, Abteilung für Sprache und Kultur Japans, Edmund-Siemers-Allee 1, Flügel Ost, 20146 Hamburg | E-mail: quenzer@gjf.de

Beisitz

Till Knaut, M.A.

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Zentrum für Ostasienwissenschaften, Institut für Japanologie, Akademiestr. 4-8, 69117 Heidelberg | E-mail: knaut@gjf.de

Prof. Dr. Andreas Regelsberger

Universität Trier, Fachbereich II, Japanologie, 54286 Trier | E-mail: regelsberger@gjf.de

Dr. Cosima Wagner

Freie Universität Berlin, Campusbibliothek, Fabeckstr. 23-25, 14195 Berlin | E-mail: wagner@gjf.de

Die GJF ist als gemeinnützig anerkannt. Die Jahresbeiträge können daher von der Steuer abgesetzt werden.

